

Kreisliga startet mit Qualifikationsrunde

Herbstversammlung KV Aurich: Mehrheit für neuen Spielplan



Kreisboßelobmann Matthias Krull (l.) und Christel Mennebäck aus Münkeboe-Moorhusen (r.) lösen die Mannschaften für die Qualifikationsrunde zusammen.
Foto: Ennen

Boßeln, Kreisverband Aurich: Mehrheit für neuen Spielplan / Spielgemeinschaften bei der Jugend möglich nn Aurich. Der Spielmodus in den Boßelkreisligen der Männer des Kreisverbandes Aurich wird geändert. Zukünftig können Spielgemeinschaften im Jugendbereich gebildet werden. Das sind zwei Ergebnisse auf der kürzlich in Rahe absolvierten Herbstversammlung der 32 Boßelvereine im KV Aurich. Ohne Probleme wickelte Karl-Heinz Evers seine erste Versammlung als neuer Vorsitzender ab. Im Rückblick machte Evers deutlich, dass der Kreisverband sich bei den Einzelmeisterschaften auf Landesebene zwar mit dem zweiten Platz begnügen musste, auf FKV-Ebene jedoch die meisten Goldmedaillen gewann. Im Mannschaftsboßeln mussten einige Auricher Vereine aus dem Ligabetrieb in die Kreisliga zurück, die aber mit Fahne Männer II, Münkeboe/Moorhusen Frauen II und Dietrichsfeld Frauen I mehr als ausgeglichen wurden. Über zwei Anträge hatte die Versammlung zu entscheiden. Der Antrag der Sandhorster über die Einführung von Spielgemeinschaften im Jugendbereich war in einer Jugendversammlung diskutiert worden. Stefan Willms hatte die Bedingungen ausgearbeitet, die positiv von den Teilnehmern aufgenommen wurden. Zukünftig kann eine Spielgemeinschaft nur mit einem anderen Verein gebildet werden. Wird eine Spielgemeinschaft Gebietsmeister, nimmt diese an den Kreismeisterschaften teil und kann Kreismeister werden. Eine Nominierung zu den Landesmeisterschaften ist nicht möglich. Gibt es nur Gebietsmeister als Spielgemeinschaften, werfen die Vizemeister um die Teilnahme an den Landesmeisterschaften. Die Regelung von Spielgemeinschaften gilt probeweise für ein Jahr. Der Antrag wurde mit großer Mehrheit angenommen. Der Antrag von Münkeboe/Moorhusen, in allen Altersklassen bei den Einzelmeisterschaften eine Vorrunde zu veranstalten, wurde mit großer Mehrheit abgelehnt. Matthias Krull erläuterte im Anschluss die Mannschaftsmeldungen der neuen Saison. Die Spielpläne der Frauen werden am Dienstag auf der Frauenversammlung in Riepe ausgegeben, da die Saison bereits am 19. September beginnt. Das Abstempeln der Werferpässe für die Frauengruppen ist für den 17. September um 18 Uhr in Extum vorgesehen. Für die Männerpässe der 10. Oktober, ebenfalls 18 Uhr in Extum. Jugendpässe können an beiden Tagen vorgelegt werden. Es werden nur Pässe abgestempelt, die komplett ausgefüllt und bereits mit der Unterschrift des Eigentümers versehen sind. Für die Männer I 1. Kreisliga hat sich Matthias Krull etwas Besonderes einfallen lassen. Nach Wegfall der 1. Kreisklasse (drei Gruppen), sind 16 Vereine für die Kreisliga gemeldet. Neu dabei Rahe und Kirchdorf, sowie Middels als Absteiger aus der Bezirksklasse. „Nach vielen Überlegungen schlage ich vor, eine Vorrunde mit je vier Vereinen als Qualifikation für die 1. und 2. Kreisliga durchzuführen. Ähnlich wie beim Fußball in der Champions League sind sechs Durchgänge erforderlich, um die Teilnehmer für die Endrunden zu ermitteln“, sagte Krull. Der Vorschlag fand die Zustimmung der Vereinsvertreter. Anschließend losten der Boßelobmann und Christel Mennebäck als Glücksfee die Gruppen aus.

Die Männerligen bestreiten am 4. Oktober ihren Wettkampf.

Gruppe A: Middels, Sandhorst, Plaggenburg, Westersander.

Gruppe B: Fahne, Lübbertsfehn, Kirchdorf, Akelsbarg.

Gruppe C: Simonswolde, Westerende, Schirumer Leegmoor II, Rahe II.

Gruppe D: Spekendorf, Neu-Ekels, Dietrichsfeld II, Ihlowerfehn.

Die ersten beiden Mannschaften einer Gruppe kommen in die 1. Kreisliga. Platz drei und vier bedeutet die Teilnahme an der 2. Kreisliga. Danach beginnt die eigentliche Punkterunde um die Meisterschaft in den beiden Ligen.

Ostfriesische Nachrichten, Online-Ausgabe vom 01.09.2009; 22:00:00 Uhr